

Unterordnung in der Gottheit

Autor: William Kelly

Unterordnung in der Gottheit

Den Heiligen Geist nennen wir die dritte Person der Gottheit. Ich liebe diese Ausdrücke «zweite» oder «dritte» Person nicht, und zwar aus dem Grund, weil sie zum Gedanken einer Unterordnung in der Gottheit führen, die die Heilige Schrift nicht kennt. Es gibt keinen zweitrangigen Gott. Man mag in menschlicher Vernunft von einem Sohn und seiner Unterordnung unter seinen Vater reden. Aber gerade darin liegt das Gefährliche; und der Teufel macht sich dies gern zunutze.

Die Schrift sagt: der Vater ist Gott, der Sohn ist Gott, der Heilige Geist ist Gott; sie sind eins und alle gleicherweise HERR (Jahwe/Jehova). In Bezug auf die Gottheit von Unterordnung zu reden ist ein Mittel, um die eigene Gottheit des Sohnes und des Heiligen Geistes zu untergraben.

Der Begriff Unterordnung ist nur im Hinblick auf die Menschheit am Platz, die der Sohn anzunehmen sich herabliess, oder auch betreffs des gesegneten Dienstes, den der Heilige Geist nun zur Verherrlichung des Sohnes erfüllt.